

Inhalts-Verzeichnis.

Eine Inhalts-Übersicht insbesondere auch der über das Jahr 1907 hinausreichenden Publikationen der Magistrats-Abteilung für Statistik siehe im Anhange auf Seite 871 ff.

	Seite
Vorwort	XI—XIII
I. Meteorologische Verhältnisse	2—3
II. Wasserstände.	
A. Grundwasserstände	4—5
B. Donauwasserstände	6—7
III. Gemeindegebiet	7—8
IV. Bau- und Wohnstatistik.	
A. Verwaltungstätigkeit des Magistrates in Bausachen	10
B. Gebäude, Wohnungen und Wohnungsbestandteile	11—21
(Die Ergebnisse der Volkszählung vom 31. Dezember 1900, betreffend Häuser und Wohnungen, bezw. Geschäftslokale, siehe Seite 11—92 des Statistischen Jahrbuches für 1902.)	
C. Bewegung im Besitz- und Lastenstande der Realitäten zc.	22—25
D. Kündigungen von Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten auf gerichtlichem Wege	26—27
E. Leerstehende Häuser, Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten	28—39
F. Städtisches Wohnungsnachweisamt	40—41
G. Städtische Auskunft für Sommerwohnungen in Niederösterreich	41—42
V. Stand der Bevölkerung.	
(Die Ergebnisse der allgemeinen Zählung der Bevölkerung siehe auf Seite 32—115 des Statistischen Jahrbuches für 1901, die Ergebnisse der Zählung der Arbeitslosen auf Seite 118—128 des Statistischen Jahrbuches für 1902, die Ergebnisse der Haushaltungs- und Familienstatistik auf Seite 34—50 des Statistischen Jahrbuches für 1903.)	
Verschiedene, den Stand der Bevölkerung betreffende Angaben	44—46
VI. Bewegung der Bevölkerung.	
A. Eheschließungen	48—54
B. Eheschidungen	55—57
C. Geburten	58—70
D. Legitimierungen unehelicher Kinder	70—71
E. Todesfälle	72—113
F. Aufnahmen in den Heimatverband und Bürgerrechtsverleihungen	114—122
Anhang:	
Verleihungen von kommunalen Auszeichnungen (Ehrenbürgerrechten zc.)	122

	Seite
VII. Wahlen.	
A. Reichsrats- und Landtagswahlen	123—126
B. Gemeinderatswahlen und Zusammensetzung des Gemeinderates	126—127
C. Stadtratswahlen und Zusammensetzung des Stadtrates	127
D. Bezirksvertretungswahlen und Zusammensetzung der Bezirksvertretungen	128
VIII. Personal und Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung.	
A. Das Personal der Gemeindeverwaltung, seine Bezüge in der Aktivität und im Ruhestande, die Bezüge seiner Hinterbliebenen	130—142
B. Geschäftsführung der Gemeindeverwaltung	143—146
IX. Ökonomische Verhältnisse der Gemeinde.	
A. Haushalt, Vermögen und Schulden der Gemeinde.	
1. Haushalt der Gemeinde	148—175
2. Inventar über das Eigentum der Gemeinde	176—185
B. Wasserversorgung	186—193
C. Beleuchtung	194—202
Anhang:	
1. Privat-Gasinstallationen	203
2. Elektrische Zentral-Anlagen für Starkströme	203—206
D. Straßenwesen	206—217
E. Öffentliche Gartenanlagen	217—220
F. Denkmäler	220—221
G. Kanalisierung	221—228
X. Steuern und Regalien.	
A. Steuern.	
1. Direkte Steuern und Zuschläge, Gemeindeumlagen auf den Mietzins (Zins-, Schul- und Einquartierungsheller):	
a) Ausmaß der direkten Steuern und Zuschläge, dann der Gemeindeumlagen auf den Mietzins	230—235
b) Summarium der direkten Steuern samt Zuschlägen, insofern deren Einhebung der Gemeinde obliegt, mit Einschluß der Zins- und Schulheller	236—238
c) Grundsteuer	239
d) Gebäudesteuer, Zins- und Schulheller	240—246
e) Gemeindeumlagen auf den Mietzins	246
f) Erwerbsteuer.	
1. Allgemeine Erwerbsteuer	247—251
2. Erwerbsteuer von den der öffentlichen Rechnungslegung unterworfenen Unternehmungen	252—256
g) Rentensteuer	256—258
h) Personal-Einkommensteuer	259—269
i) Besoldungssteuer	270—272
k) Bei den der Aufsicht der k. k. Finanz-Landesdirektion unterstehenden Kassen eingehobene, ferner an die k. k. Finanz-Landesdirektion überwiesene direkte Personalsteuern	272
l) Zur Einhebung der direkten Steuern	273 276
2. Verbrauchssteuern	276—281
3. Sonstige Steuern und Gebühren	282—285
B. Regalien (Das Lottogefälle)	286
XI. Militäranglegenheiten.	
A. Militärtaxpflicht der in Wien Heimatberechtigten	287—290
B. Militär-Einquartierung und Vorspann	290—292

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit.**A. Rechtspflege.**

1. Überficht der Gerichte und Justizpersonen in Wien	294
2. Zivilrechtspflege	295—305
3. Strafrechtspflege	306—321
4. Strafamtshandlungen des Magistrates, Privilegien- und Muster- schutz-Streitigkeiten, Übertretungen des Wahlpflichtgesetzes	322—323
5. Gemeindevermittlungsämter und Schiedsgerichte	324—325

B. Öffentliche Sicherheit.

1. Die Staatspolizeiverwaltung im Wiener Polizeirayon mit besonderer Rücksicht auf die k. k. Sicherheits- und die k. k. Gewölbeschutz-Wache	326—329
2. Schubwesen im Wiener Polizeirayon	329—335
3. Die Bewegung der Häftlinge im städtischen Polizei-Gefangen- hause	336—337
4. Feuerlöschwesen. Einleitung	338
a) Personal, Pferde, Lösch- und Rettungsgeräte	339—343
b) Feuermeldestellen und Meldungen über Brände und sonstige Unfälle	344—345
c) Tätigkeit der Feuerwehren	346—349
d) Brände und sonstige Unfälle	350—351
e) Finanzielles	352

XIII. Konfessionelle Angelegenheiten.**A. Kirchliche Verhältnisse.**

1. Im allgemeinen (Kirchen, Kapellen, Tempel etc.)	354—355
2. Verhältnisse der katholischen Kirche	356—359
3. Verhältnisse der altkatholischen Kirche	359—360
4. Verhältnisse der griechisch-orientalischen Kirche	360
5. Verhältnisse der evangelischen Kirche	360—361
6. Verhältnisse der israelitischen Kultusgemeinden	361

B. Konfessionsänderungen 361—368**XIV. Bildungswesen.**

A. Hochschulen und sonstige höhere Lehranstalten	370—380
B. Staatsprüfungen	381—382
C. Mittelschulen	383—390
Anhang. Die Matura-Vorbereitungs-Institute	390—391
D. Höhere Mädchenschulen	391—393
E. Die öffentliche Lehranstalt für orientalische Sprachen	394
F. Das Pädagogium und die Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten	394—398
G. Konservatorium für Musik und darstellende Kunst	399
H. Militär-Vorbereitungsschulen	400
J. Gewerbliche Lehranstalten. 1. Zentralanstalten für den gewerblichen Unterricht	400—402
2. Fachschulen für gewerbliche Hauptgruppen	402—404
3. Gewerbliche Fortbildungs- und Vorbereitungsschulen	405—414
4. Fachschulen für einzelne gewerbliche Zweige	415
5. Zeichen- und Malerschulen	416
K. Handelslehranstalten	416—418

	Seite
L. Volksschulen.	
Einleitung	419—422
1. Staatliche und Landes-Volksschulen	423
2. Städtische Volksschulen.	
a) Im allgemeinen	424—432
b) Schulen, Klassen, Parallellassen	433—437
c) Schüler	438—455
d) Lehrer	456—463
e) Der Unterricht im Turnen und in den nicht obligaten Gegenständen	464—465
f) Finanzielles	466—469
3. Privat-Volksschulen	470—474
M. Schulen für den Unterricht in weiblichen Handarbeiten	475
N. Kinderhorte	476—477
O. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und verwahrloste Kinder	478
P. Kindergärten, Kinderbewahranstalten und Krippen	478—482
Q. Städtische Sammlungen	482—483
R. Volksbildungswesen	483—485
S. Die Presse	486—488
T. Theater	489—490

XV. Gesundheitswesen.

A. Heilwesen.	
1. Sanitätspersonen	492
2. Gebäranstalten und Findelanstalt.	
a) Die niederösterreichische Landes-Gebär- und Findelanstalt	493—497
b) Das Kaiserin Elisabeth-Wöchnerinnenheim	497
3. Heilanstalten	498—501
4. Erkrankungs- und Todesfälle in der Zivilbevölkerung an jenen Infektionskrankheiten, für welche die Anzeigepflicht besteht.	
Einleitung	502
a) Nach Geschlecht, Erkrankungsort, bzw. letztem ständigen Wohnsitz der Verstorbenen und Erkrankungs-, bzw. Sterbemonat	502—513
b) Nach dem Alter	514—517
5. Zählung der notorisch Trunksüchtigen	517—518
B. Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei.	
1. Städtische Bäder	519—525
2. Rettungswesen	526—532
3. Impfwesen	533
4. Begräbniswesen	534—539
5. Untersuchung von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen	539—541
6. Konfiskationen des Marktamtes, zumeist aus sanitären Gründen	542
C. Veterinär-Angelegenheiten.	
1. Ruzviehstand und Ruzviehverkehr	543—544
2. Viehseuchen	544—551
3. Das k. und k. Militär-Tierarznei-Institut	552
4. Schlachtungen und Schlachthäuser	553—555
5. Viehbeschau	556—559
6. Die Wiener Wasenmeisterei	560

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.	
1. Märkte.	
a) Einleitung	562
b) Der Zentralviehmarkt	563—582
c) Die Markthallen	583—585

	Seite
d) Der Fischmarkt	585—586
e) Der Pferdemarkt	586—587
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut u.	587—588
g) Sonstige offene Märkte	589—590
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	591
2. Lagerhäuser.	
a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	592—594
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	594—596
3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh	596
4. Das Brauhaus der Stadt Wien	596
B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel (Märkte und Lagerhäuser) angegeben sind	597—613
C. Lebensmittel-Verbrauch.	
1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	614—615
2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	616—618

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.	
1. Gewerbe.	
a) Gewerbebeanmeldungen	620—624
b) Stand der Gewerbe	625
c) Die Realgewerbe	625
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	625—627
2. Gewerbliche Genossenschaften.	
a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	628—635
b) Vermögensgebarung	636—645
c) Lehrlingswesen	646—649
d) Fonds und Stiftungen	650—654
e) Gehilfenunterstützungen	655
f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	656—657
3. Gewerbliche Gerichte.	
a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	658
b) Das k. k. Gewerbegericht	659—661
4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.	
a) Protokollierung von Lehrverträgen	661—663
b) Dampfkessel	663—665
c) Elektromotoren	666—667
d) Gasmotoren	668
e) Automaten	669
f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	670
g) Arbeitseinstellungen	671—682
h) Ausverkäufe	683—684
B. Arbeitsvermittlung.	
1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	685—689
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	690—693
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	694—701
4. Lehrlingsstellenvermittlung	702—705
C. Krankenkassen.	
1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnigte registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.	

	Seite
a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen, Entbindungen, Krankentage	706—713
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	714—719
c) Vermögensgebarung der Kranken- und Hilfskassen	720—733
2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	733—739
3. Die Wiener Dienstboten-Krankenkasse	738—739
4. Krankenkassen-Verbände	740
5. Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften	741
6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	741—743
D. Unfallversicherung.	
1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	744
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	744
 XVIII. Vereinswesen, Geld-, Kredit- und Versicherungsanstalten.	
A. Vereine überhaupt	746
B. Banken	747—754
C. Sparkassen	755—758
D. Pfandleihanstalten.	
1. Gemeinde-Pfandleihanstalt	758—760
2. K. k. Verfaß-, Verwahrungs- und Versteigerungsamt	760—764
3. Pfandleihgeschäft der Allgemeinen Verkehrsbank	765—767
4. Privat-Pfandleihanstalten	767
E. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	768
F. Versicherungsanstalten. Die städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläumss-Lebens- und Renten-Versicherungs-Anstalt	768—770
 XIX. Öffentlicher Verkehr.	
A. Postverkehr	772—777
B. Telephon-Verkehr	777—778
C. Telegraphen-Verkehr	779—780
D. Flußschiffahrt.	
1. K. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	780—782
2. Süddeutsche Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft	783
3. Ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft	783—784
4. Ruderschiffahrt	784—785
E. Eisenbahnverkehr.	
1. Hauptbahnen mit Einfluß der Stadtbahn.	
a) Verkehr der Züge für Personenbeförderung	786—787
b) Personenverkehr	788—791
c) Güterverkehr	792—798
Anhang: Wareneinlauf im k. k. Hauptzollamt und in seinen Exposituren	799
d) Insbesondere die Stadtbahn	799—803
2. Sonstige Eisenbahnen.	
a) Kahlenberg-Eisenbahn	803
b) Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Comp.	804—805
c) Lokalbahn Wien — Wiener = Neudorf — Guntramsdorf — Baden	805
d) Städtische Straßenbahnen	805—810
F. Straßenverkehr	811—813
G. Fremdenverkehr	813—814

XX. Armenpflege.

A. Organisation der öffentlichen Armenpflege	816
B. Fonds und Stiftungen für Zwecke der Armenpflege.	
1. Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege.	
a) Der Allgemeine Versorgungsfonds	817—818
b) Der Bürgerladfonds	818
c) Der Bürgerhospitalfonds	819—820
d) Sämtliche Fonds für Zwecke der öffentlichen Armenpflege	821
2. Stiftungen für Zwecke der Armenbeteiligung	822
C. Armenbeteiligung.	
1. Vorübergehende (zur Abhilfe augenblicklicher Notlagen bestimmte) Armenbeteiligung.	
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	823—829
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege	829
2. Zeitliche (eine bestimmte Zeit hindurch fortlaufende) und dauernde Armenbeteiligung aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	830—832
3. Fürsorge für Obdachlose.	
a) Auf Kosten der öffentlichen Armenpflege	832—836
b) Auf Kosten der Privatvereine	836
4. Fürsorge für Arbeitslose	837—840
D. Armen-Krankenpflege und -Leichenbestattung.	
1. Armenkrankenpflege	840—846
2. Armen-Rekonvaleszentenpflege	846
3. Unentgeltliche Leichenbestattung	846
E. Armenkinderpflege.	
1. Dem städtischen Asyl für verlassene Kinder und der Magistrats-Abteilung für Armenkinderpflege zugeführte Kinder	847
2. Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten.	
a) Aus Mitteln der öffentlichen Armenpflege	848—852
b) Aus Mitteln der Privatarmenpflege	852
3. Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten.	
a) Die niederösterreichische Landesfindelanstalt in Wien	853
b) Die k. k. Waisenhäuser	853
c) Die städtischen Waisenhäuser	853—856
d) Sonstige Anstalten zur Pflege armer Kinder	856—859
F. Armenversorgung.	
1. Armenhäuser und Grundspitäler	859
2. Städtische Versorgungshäuser	859—866
3. Aus Mitteln der Privatwohltätigkeit erhaltene Versorgungsanstalten	866—867
G. Hauptübericht über die Armenpflege	867—870
Anhang. Inhaltsübersicht der periodischen Publikationen der Magistrats-Abteilung für Statistik	871—875
Sachregister	877—911
Berichtigungen	912

100-101

102-103

104-105

106-107

108-109

110-111

112-113

114-115

116-117

118-119

120-121

122-123

124-125

126-127

128-129

130-131

132-133

134-135

136-137

138-139

140-141

142-143

144-145

146-147

148-149

150-151

152-153

154-155

156-157

158-159

160-161

162-163

164-165

166-167

168-169

170-171

172-173

174-175

176-177

178-179

180-181

182-183

184-185

186-187

188-189

190-191

192-193

194-195

196-197

198-199

200-201